

Checkliste

Für jeweils sechs (Teil 1 bis Teil 5) bzw. drei (Teil 6 und 7) richtige Wiedergaben wird ein Tauschverstärker (Klammer) vergeben.

Bitte vermerken, welches Kind welche Antworten gegeben hat (Namenskürzel einfügen)

Inhalt der Toncassette	Kind (Namenskürzel)	Richtige Wiedergabe
<p>1. Signale Trompete Schiedsrichterpfeife Hallo Händeklatschen/Belfall Ticken einer Uhr Klingeln Hupen Los! Gabi! Still! Achtung! Weg!</p> <p>2. Appellationen Los komm! Weg da! Vorsicht! Geh mit! Guck mal! Fang an! Hör auf! Laß das! Hör auf!</p> <p>3. Worte Tanne Berg Bus Meer Eisenbahn Tisch Flugzeug Schrank Indianer</p> <p>4. Kurze Sätze Sag Deiner Mutter Bescheid, sie soll mich morgen anrufen. Ich finde es gut. Das war falsch, mach es noch mal. Hast Du die Aufgaben schon gemacht? Wiederhole doch, was Du gerade gesagt hast. Morgen gehen wir schwimmen. Holt Eure Hefte raus. Wer will anfangen? Schaut zur Tafel. Schau mich bitte an. Tilo, lies vor. Mareike, bring mir doch mal die Hefte rüber. Laßt uns mal überlegen, wie wir das machen. Laßt uns rübergehen. Morgen machen wir einen Ausflug. Der Bus fährt erst später. Die Schule fängt morgen um 9 Uhr an. Geh nicht da ran. Morgen gehen wir schwimmen, wenn das Wetter so bleibt.</p>		

5. Handlungen/Schilderungen

Er machte sich auf den Schulweg und sah bereits von weitem seinen Freund. Er winkte ihm und ging zu ihm rüber.

Als er auf den Bolzplatz kam, waren seine Freunde schon beim Ballspielen. Sie sagten, Du darfst heute nicht mitspielen. Er schaute eine Weile und dann ließen sie ihn doch mitmachen.

Sie machten neulich einen Familienausflug mit dem Fahrrad. Sie fuhren vor die Stadt an den Fluß, machten Picknick und spielten dann Federball.

Als alles eingepackt war, ging es los in den Urlaub. Aber bald kam ein großer Stau und sie mußten ganz lange warten. Es ging nur noch schrittweise voran und sie kamen ganz gerädert am Urlaubsort an.

Im Schwimmbad war viel los. Seine Freunde hatten sich bereits alle auf der großen Wiese versammelt, lagen im Kreis und sprachen miteinander.

Er ging mit seinem Freund zum Kiosk. Alle hatten gerade Taschengeld erhalten und jeder konnte sich ein Eis kaufen.

6. Sachschilderungen

Die Dinosaurier sind schon seit vielen tausend Jahren ausgestorben. Sie waren die größten Tiere, die es auf der Erde gab.

Im Zoo gibt es mehr als viertausend Tiere. Sie leben in großen Gehegen und keines der Tiere ist mehr so richtig eingesperrt.

Die ganze Klasse besuchte die Feuerwehr. Sie durften ins Feuerwehrauto klettern, die große Drehleiter besteigen und die Telefonzentrale besichtigen.

Meerschweinchen gibt es in unterschiedlichen Farben. Sie werden etwa 25 Zentimeter groß. Die Tiere fressen Pflanzen.

Ein Fahrrad ist dann verkehrssicher, wenn es eine Lampe, Rückleuchte und eine funktionierende Bremse hat. Beim Fahrradfahren muß man sich ganz genau an die Verkehrsregeln halten.

Er war bereits beim Aufstehen müde. Um 13 Uhr aß er zu Mittag. Am Abend setzte er sich an den Computer und spielte noch eine Weile.

Die Lehrerin lobt Daniel wegen seiner Hausaufgaben. Er hatte sich auch sehr viel Mühe gegeben und seine Sache recht gut gemacht.

Beim Fußballspielen strengte sich Markus besonders an. Er wollte allen zeigen, wie gut er spielen konnte. Aber dennoch gelang ihm diesmal kein Tor.

Meine Schwester ist eigentlich sehr nett. Sie studiert an der Universität und hilft mir manchmal bei den Hausaufgaben, obwohl sie das eigentlich gar nicht machen soll.

7. Personenbeschreibungen

Er hatte einen roten Pullover an, war etwa 12 Jahre alt und recht nett.

Der Hausmeister ist gar nicht so bärbeißig, wie man manchmal denkt. Er ist des öfteren fröhlich und zu mir und meinen Freunden eigentlich immer recht nett.

Mein Bruder ist schon 1,80 m groß. Er geht noch zur Schule und will später Automechaniker werden.

Unser Hund hat lange zottelige Haare. Einen richtigen Pelz. Im Sommer schwitzt er ganz fürchterlich. Dann sieht er zu, daß er nicht in der Sonne liegt.

Im Schwimmbad gibt es zwei Becken: Eines für die Schwimmer und ein Planschbecken für Kinder und Nichtschwimmer. An einem der Becken befindet sich der große Sprungturm. Am zweiten Becken ist die Rutsche, die ins Wasser führt.

In unserer Stadt gibt es fünf Hochhäuser. Man sieht sie schon von weitem, denn sie haben mehr als 20 Stockwerke.